

18.12.2012 - 19:23 Uhr

NRZ: Schlichte Weltbilder - ein Kommentar von WINFRIED DOLDERER

Essen (ots) -

Da haben wir es schwarz auf weiß: Altersarmut? Halb so wild. "Leistungsrente"? "Solidarrente"? "Grüne Garantierente"? Überhaupt sämtliche Modelle, die darauf hinauslaufen sollen, Mini-Einkünfte im Alter durch Umverteilung von Steuer- oder Beitragsmitteln auf ein halbwegs erträgliches Niveau anzuheben? Überflüssiges, sogar schädliches Brimborium. Das hat jetzt mit mathematischer Präzision der Wissenschaftliche Beirat des Wirtschaftsministeriums festgestellt. Ein Wunder wäre es auch gewesen, wären die Rechenkünstler zum gegenteiligen Ergebnis gelangt. Ihr Auftraggeber heißt schließlich Philipp Rösler, und dem Bundeswirtschaftsminister passt seit Monaten die ganze Richtung nicht, die die Rentendebatte nicht allein bei SPD und Grünen, sondern auch in der Union genommen hat. Den Auftakt dazu hat im Frühherbst die Arbeitsministerin gemacht, als sie das Getrommel für ihre Idee einer "Zuschussrente" mit der schrillen Warnung untermalte, demnächst werde schon jeder Facharbeiter im Alter dem Elend verfallen. Kollege Rösler hält jetzt dagegen. Mit der Botschaft, dass sich vor Altersarmut kaum jemand ernsthaft ängstigen müsse. Theoretisch zumindest. Wenn alles gut geht. Denn wie das so ist mit Prognosen, vor allem wenn sie die Zukunft betreffen: Auch diese ist extrem voraussetzungsreich. Röslers Optimal-Szenario hat zur Bedingung, dass jeder Arbeitnehmer fleißig in die Riester-Kasse einzahlt, bis 67 durcharbeitet und eine bruchlose Erwerbsbiographie hinter sich bringt. Dass mit anderen Worten der Arbeitsmarkt eine Wünschdirwas-Veranstaltung ist, Aber ist er das? Graue Theorie. Nicht weniger freilich als die Thesen jener Soziallobbyisten, die noch immer meinen, man müsste nur alle Reformen des vergangenen Jahrzehnts zurückdrehen und alles wäre wieder gut. Armut sei "politisch gewollt", lautet ihre Formel. Wo man hinschaut: Schlichte Weltbilder.

Pressekontakt:

Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung
Redaktion

Telefon: 0201/8042616

Original-Content von: Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/58972/2385378> abgerufen werden.